

GEBRAUCHS- UND MONTAGEANLEITUNG

Ersatzradhalter mit Befestigungsplatte

Für Deichselmontage – geeignet ab 10 Zoll

Artikel	Angaben
Artikelnummer (SKU)	2021024
Lieferant	Anhängershop GmbH – Königsborner Str. 26a, 39175 Biederitz
Dokumentversion	v1.0 – [Datum]
Sprache	Deutsch (Originalanleitung)

Bitte zuerst lesen – die Montageposition bestimmt die Sicherheit

Dieser Ersatzradhalter ist ein Universalteil. Es gibt nicht die eine richtige Montageposition: Wo der Halter montiert werden muss, hängt von Ihrem Anhänger, Ihrem Ersatzrad und Ihrem Zugfahrzeug ab.

Eine falsche Platzierung kann dazu führen, dass das Ersatzrad während der Fahrt die Fahrbahn berührt. Das Rad dreht dann mit, verhakt sich hinter der Achse oder dem Heck und führt zum Bruch der Befestigungsplatte – mit erheblichen Schäden und gefährlichen Situationen als Folge.

Arbeiten Sie Kapitel 4 daher vollständig durch, bevor Sie bohren oder montieren. Im Zweifelsfall lassen Sie die Montage von einem Anhängerfachbetrieb ausführen.

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Ersatzradhalter mit Befestigungsplatte dient dazu, ein Ersatzrad fest und statisch an einem Anhänger oder Trailer mitzuführen. Die Platte verfügt über mehrere Montagebohrungen und ist dadurch für unterschiedliche Lochkreise geeignet sowie ab Rädern von 10 Zoll einsetzbar. Der Halter besteht aus schwerem Stahl.

Der Halter ist ausschließlich für die statische Last eines Ersatzrades im normalen Straßenverkehr ausgelegt. Jede andere Anwendung gilt als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch.

Nicht zulässig

- Montage an einer Position, an der das Ersatzrad die Fahrbahn berühren kann.
- Verwendung als Trittstufe, Hebeplatz, Zurrpunkt oder Befestigungspunkt für Ladung.
- Mitführen von mehr als einem Rad oder von anderen Gegenständen am Halter.
- Verändern des Halters durch Schweißen, Biegen, zusätzliche Bohrungen oder Aufbohren vorhandener Löcher.
- Montage an einem beschädigten, durchgerosteten oder reparierten Teil des Fahrgestells oder der Deichsel.

2. Technische Daten

Merkmal	Wert
Werkstoff	Feuerverzinkter Stahl
Geeignet für Radgröße	Ab 10 Zoll
Lochkreise 4-Loch	4x100 – 4x101,6 – 4x115 – 4x130 – 4x139,7 mm
Lochkreise 5-Loch	5x112 – 5x140 – 5x165,1 mm

Merkmal	Wert
Montagebohrungen in der Platte	6 Radbohrungen + Zentrierbohrung
Plattenstärke	3 mm
Gewicht des Halters	2,13 kg
Maximales Radgewicht	35 kg

Die Befestigungsplatte vereint acht Lochkreise in einem Bohrbild. Pro Rad wird daher nur ein Teil der Bohrungen genutzt; die übrigen bleiben frei. Das ist normal.

Ermitteln Sie vor der Montage den Lochkreis Ihres Ersatzrades und prüfen Sie, ob er in der obigen Liste enthalten ist. Befestigen Sie das Rad anschließend mit allen zu diesem Lochkreis gehörenden Bohrungen. Zwingen Sie niemals ein Rad auf einen nicht passenden Lochkreis und bohren Sie vorhandene Löcher niemals auf.

3. Benötigtes Material

Im Lieferumfang enthalten

Der Lieferumfang besteht aus dem Ersatzradhalter mit Befestigungsplatte. Befestigungsmaterial ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Selbst bereitzustellen

- Schrauben, selbstsichernde Muttern und Karosseriescheiben in der passenden Größe und Festigkeitsklasse (mindestens 8.8). Passendes Befestigungsmaterial können Sie bequem unter www.anhaengershop.de mitbestellen.
- Drehmomentschlüssel, Gabel- oder Ringschlüssel, Bohrmaschine mit Metallbohrer.
- Maßband, Wasserwaage, Anreißstift, Entgratwerkzeug.
- Rostschutzgrundierung oder Zinkspray zur Behandlung neuer Bohrungen.
- Eine zweite Person zum Ausrichten und Anziehen.

4. Montageposition bestimmen

Dies ist der wichtigste Schritt der Montage. Führen Sie ihn aus, bevor Sie bohren.

4.1 Warum es keine Standardposition gibt

Der verfügbare Raum unter der Deichsel wird durch das Gespann bestimmt, mit dem Sie fahren, nicht allein durch den Anhänger. Maßgeblich sind:

- Typ und Bauweise des Anhängers: Höhe des Fahrgestells, Form der Deichsel (gerade oder V-förmig), Lage der Achse und der verfügbare Raum innerhalb der Kontur.
- Durchmesser des Ersatzrades: Ein 13-Zoll-Rad benötigt deutlich mehr Platz als ein 10-Zoll-Rad.
- Höhe des Kugelkopfes der Anhängerkupplung des Zugfahrzeugs. Die Kugelkopfhöhe bestimmt den Winkel der Deichsel und damit, wie viel Raum während der Fahrt tatsächlich unter der Deichsel verbleibt.
- Beladung: Bei beladenem Anhänger federt das Gespann ein und die Deichsel senkt sich weiter ab. Der freie Raum wird dadurch kleiner als im Stand auf dem Hof.

Die goldene Regel

Das Ersatzrad darf unter keinen Umständen den tiefsten Punkt des Gespanns bilden und muss stets frei von

der Fahrbahn bleiben – auch beladen, bei Federbewegungen, an Bodenschwellen, Rampen und Fährauffahrten sowie bei der niedrigsten Kupplungshöhe, mit der Sie fahren.

4.2 Den Raum ausmessen

1. Kuppeln Sie den Anhänger an das Fahrzeug an, mit dem Sie am häufigsten fahren. Stellen Sie das Gespann auf ebenem Untergrund waagrecht ab.
2. Beladen Sie den Anhänger bis zu dem Gewicht, mit dem Sie üblicherweise fahren, oder belasten Sie die Deichsel mit der üblichen Stützlast.
3. Messen Sie die freie Höhe zwischen der Unterseite der Deichsel und der Fahrbahn an der Stelle, an der Sie den Halter montieren möchten.
4. Messen Sie den Durchmesser des Ersatzrades einschließlich Reifen.
5. Ziehen Sie von der gemessenen freien Höhe die Aufbauhöhe von Halter und Rad ab. Was übrig bleibt, ist die verbleibende Bodenfreiheit unter dem Ersatzrad.
6. Vergleichen Sie diese verbleibende Bodenfreiheit mit der Bodenfreiheit des tiefsten vorhandenen Punktes des Anhängers (in der Regel die Achse oder die Achsaufhängung). Das Ersatzrad muss höher bleiben als dieser Punkt.

Berücksichtigen Sie zusätzlich eine dynamische Reserve: Das Gespann federt während der Fahrt ein, und die Deichsel kann an Steigungen und Bodenschwellen vorübergehend tiefer kommen. Rechnen Sie mit mindestens [eintragen, z. B. 100] mm zusätzlicher Reserve über dem statisch gemessenen Wert.

4.3 Zu wenig Raum unter der Deichsel?

Ergibt die Messung, dass unter der Deichsel nicht genügend Platz vorhanden ist, montieren Sie den Halter nicht unter der Deichsel. Wählen Sie in diesem Fall eine der folgenden Alternativen:

- Oben auf der Deichsel, mit waagrecht oder leicht schräg liegendem Rad.
- Am Fahrgestell innerhalb der Kontur des Anhängers, zum Beispiel unter oder neben der Ladefläche.
- Senkrecht an der Stirnwand oder dem Bordwandaufsatz.

Prüfen Sie bei jeder gewählten Position außerdem, dass das Rad nicht über die Breite des Anhängers hinausragt, das Kennzeichen und die Beleuchtung nicht verdeckt und die Bedienung von Stützrad, Auflaufbremse, Handbremse, Deichselschloss und Kupplung nicht behindert. Achten Sie schließlich darauf, dass die Deichsel bei engen Kurven und beim Einklappen des Stützrades nicht mit dem Ersatzrad oder dem Zugfahrzeug in Berührung kommt.

5. Montage

1. Stellen Sie den Anhänger auf ebenem Untergrund ab und sichern Sie ihn gegen Wegrollen.
2. Halten Sie die Befestigungsplatte an die gewählte Position und zeichnen Sie die Bohrungen an. Prüfen Sie mit der Wasserwaage, ob die Platte gerade sitzt.
3. Prüfen Sie vor dem Bohren, was sich auf der anderen Seite des Profils befindet: Bremsseile, Hauptkabel, elektrische Leitungen oder Hydraulikleitungen. Bohren Sie niemals blind durch ein Hohlprofil.
4. Bohren Sie die Löcher im passenden Durchmesser, entgraten Sie sie und behandeln Sie den blanken Stahl mit Rostschutzgrundierung oder Zinkspray.

Montieren Sie die Platte mit Schrauben der Festigkeitsklasse mindestens 8.8, mit Karosseriescheiben auf beiden Seiten und selbstsichernden Muttern. Verwenden Sie bei dünnwandigen Profilen eine Gegenplatte, um Punktbelastung zu vermeiden.

5. Ziehen Sie die Schrauben über Kreuz mit dem vorgeschriebenen Drehmoment an (siehe Kapitel 6).
6. Setzen Sie das Ersatzrad auf den Halter und befestigen Sie es. Ziehen Sie die Radmuttern über Kreuz fest.

7. Führen Sie die Endkontrolle gemäß Kapitel 7 durch.

6. Anzugsdrehmomente

Richtwerte für trockene, ungeschmierte Schrauben der Festigkeitsklasse 8.8. Weichen die Angaben des Anhängerherstellers hiervon ab, gelten dessen Angaben.

Schraubengröße	Klasse 8.8	Klasse 10.9
M8	25 Nm	35 Nm
M10	49 Nm	69 Nm
M12	86 Nm	120 Nm

Verwenden Sie stets einen Drehmomentschlüssel. Zu lose angezogene Schrauben führen zu Vibrationen und schließlich zum Bruch; zu fest angezogene Schrauben können das Gewinde oder das Profil beschädigen.

7. Kontrolle nach der Montage

Prüfen Sie diese Punkte, bevor Sie losfahren:

- Alle Schrauben sind über Kreuz und mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen.
- Das Ersatzrad sitzt fest und kann sich nicht drehen, kippen oder nach unten klappen.
- Das Ersatzrad berührt in keiner Stellung die Fahrbahn, auch nicht bei beladenem Anhänger.
- Das Ersatzrad bildet nicht den tiefsten Punkt des Gespanns.
- Das Rad ragt nicht über die Kontur des Anhängers hinaus.
- Beleuchtung, Kennzeichen und Rückstrahler sind vollständig sichtbar und unverdeckt.
- Stützrad, Auflaufbremse, Handbremse, Abreißseil und Kupplung sind frei bedienbar.
- Beim Einschlagen in eine enge Kurve berührt nichts das Zugfahrzeug.

Probefahrt

Machen Sie nach der Montage eine kurze Probefahrt über unebene Fahrbahn und über eine Bodenschwelle. Prüfen Sie danach, ob der Halter noch fest sitzt und ob an der Unterseite des Reifens oder des Halters keine Spuren von Fahrbahnkontakt sichtbar sind.

Ziehen Sie alle Schrauben nach den ersten 50 Kilometern erneut nach.

8. Gebrauch und Wartung

- Kontrollieren Sie die Befestigung vor jeder Fahrt visuell: Sitzt das Rad noch fest und sind keine sichtbaren Beschädigungen vorhanden?
- Ziehen Sie die Schrauben regelmäßig nach, mindestens bei jeder Wartung des Anhängers und nach jeder langen Fahrt mit schwerer Beladung.
- Prüfen Sie den Halter regelmäßig auf Rostbildung, Verformung, Haarrisse und ausgeschlagene Schraubenlöcher. Behandeln Sie Oberflächenrost rechtzeitig.
- Wechseln Sie das Zugfahrzeug, ändert sich die Kugelkopfhöhe und damit der freie Raum unter der Deichsel. Führen Sie in diesem Fall die Messung aus Kapitel 4 erneut durch.
- Halten Sie auch das Ersatzrad selbst auf dem richtigen Luftdruck und kontrollieren Sie das Alter des Reifens.

Sofort anhalten und nicht weiterfahren bei:

sichtbarer Verformung, Rissbildung oder Bruch der Platte oder des Halters;

einem losen, kippenden oder herabhängenden Ersatzrad;

Schleifspuren oder Gummiabrieb an der Unterseite des Ersatzrades – ein Hinweis darauf, dass das Rad die Fahrbahn berührt hat.

Ersetzen Sie den Halter in diesem Fall und beurteilen Sie die Montageposition neu, bevor Sie weiterfahren.

9. Gewährleistung und Haftung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte sowie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Bewahren Sie die Rechnung als Kaufnachweis auf.

Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Mängel, die durch unsachgemäße oder nicht bestimmungsgemäße Montage oder Verwendung, durch Veränderungen am Produkt oder durch äußere Einwirkungen entstanden sind. Schäden infolge einer Montageposition, bei der das Ersatzrad die Fahrbahn berührt, fallen damit nicht unter die Gewährleistung.

Die Montage liegt außerhalb unseres Einflussbereichs. Wird die Montage von einem Dritten ausgeführt, ist dieser für die fachgerechte Ausführung verantwortlich, einschließlich der Wahl einer sicheren Montageposition. Bewahren Sie die Rechnung und gegebenenfalls den Auftragsschein des Montagebetriebs auf.

10. Kontakt

Anhängershop GmbH

Königsborner Str. 26a, 39175 Biederitz, Deutschland

Telefon: +49 39292 714964

E-Mail: verkauf@anhaengershop.de

Website: www.anhaengershop.de

Bewahren Sie diese Anleitung bei den Unterlagen Ihres Anhängers auf.